

CDU-Fraktion	15.01.2026
An: Bürgermeister Dirk Leistner	ggf. Nummer <b>11 01 26</b>
<input type="checkbox"/> <b>Antrag</b> gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> AfD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> büPa <input checked="" type="checkbox"/> Gruppe FDP <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder
<input type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> <b>(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)</b>  zur Beratung im:	
<input type="checkbox"/> <b>Anfrage zur Tagesordnung</b> (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)  im:  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Anfrage an den Bürgermeister</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	

Betreff:

**Unterstützung für das Unternehmen HPC und Sicherung von Arbeitsplätzen**

**Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Leistner,

die CDU-Fraktion hat der lokalen Presse entnommen, dass Sie und die Stadtverwaltung eine grund-sätzliche, schnelle und unbürokratische Unterstützung für das Unternehmen HPC fest versprochen ha-  
ben, um die aktuelle Situation des Unternehmens zu begleiten.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche konkreten Maßnahmen zur Unterstützung von HPC sind derzeit in Planung oder bereits erfolgt?
2. Welche unbürokratischen Hilfen stehen dem Unternehmen kurzfristig zur Verfügung, um Arbeitsplätze zu sichern oder zu stabilisieren?
3. Gab es bereits Gespräche mit der Geschäftsführung von HPC?  
Wenn ja, wann fanden diese statt und mit welchem Ergebnis?
4. Welche Rolle spielt die Wirtschaftsförderung in diesem Prozess und wie sieht deren Unterstützung konkret aus?
5. Ist die Einrichtung eines Runden Tisches mit Geschäftsführung, Betriebsrat, Stadtverwal-  
tung und ggf. Landesvertretern geplant?
6. Gibt es Überlegungen zur finanziellen Förderung oder Vermittlung von Fördermitteln (z. B. Landes- oder Bundesprogramme)?
7. Wie wird die Stadt sicherstellen, dass eine mögliche Standortverlagerung oder ein Stellen-abbau vermieden werden kann?
8. Welche Unterstützung erhalten ggf. betroffene Mitarbeiter – z. B. durch Arbeitsagentur, Qualifizierungsmaßnahmen oder lokale Partnernetzwerke?

Die CDU-Fraktion bittet um zeitnahe Beantwortung, da es um den Erhalt industrieller Arbeitsplätze und die wirtschaftliche Stabilität der Stadt geht.

## CDU-Fraktion Witten

gez.  
Volker Pompetzki  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Jaroslaw von Blonski  
Ratsmitglied